

Gold und Goldminen

26.09.2009 | [Marcel Torney \(RohstoffJournal\)](#)

Welches Fazit will man nach der vergangenen Handelswoche ziehen? Lautet der Fall unter die 1.000 US-Dollar das Ende der Goldhausse ein oder sehen wir nur einen Rücksetzer, der nach der Ausbruchsbewegung als durchaus gesunde Entwicklung einzustufen ist?

Um es vorwegzunehmen. Wir sehen (noch) keine Veranlassung, unsere "bullische" Grundhaltung über Bord zu werfen. Das Umfeld stimmt uns weiterhin optimistisch. Wir möchten die wesentlichen Faktoren an dieser Stelle nur kurz anreien. US-Dollar: Zuletzt zeigte sich der Greenback leicht verbessert. Nachdem einige US-Konjunkturdaten enttäuschten, nahm das Interesse an sicheren Anlagemöglichkeiten zu. Das Kapital strömte in den Anleihemarkt, was wiederum dem US-Dollar zuträglich war. Doch kann der US-Dollar in den nächsten Wochen eine nachhaltige Stärke zeigen und somit den Goldpreis stark negativ beeinflussen? Wir meinen Nein. Unserer Einschätzung nach bleibt der Greenback - von gelegentlichen "Lebenszeichen" einmal abgesehen - in naher Zukunft übergeordnet schwach.

Ebenfalls negativ auf die Goldpreisgestaltung wirkte sich die Korrektur bei den lpreisen aus. Das dürfte zumindest diejenigen Goldinvestoren dazu bewegt haben, sich aus dem Markt teilweise zurückzuziehen, die ihr Engagement einzig vor dem Hintergrund des Inflationsschutzes getätigt hatten. Doch auch hier rechnen wir nur mit einer temporären Belastung für Gold.

Der Goldpreis ist aus unserer Sicht fundamental abgesichert. Wir haben auf der einen Seite eine robuste Nachfrage durch Investoren. Die Bestände der physisch besicherten ETFs legten zuletzt wieder zu und erreichen derzeit neue Höchststände bzw. stehen unmittelbar davor. Auf der anderen Seite haben wir den saisonalen Aspekt. Im vierten Quartal steigt traditionell die Nachfrage aus dem Schmuckbereich (Festsaison in Indien, Weihnachten). Dieser Bereich ist sehr preisbewusst, d.h., kommt es zu Rucksetzern bei Gold, steigt die Nachfrage. Dieses konnte man zuletzt immer wieder beobachten. Das Angebot wird darüber hinaus nicht von starken Verkaufsaktivitäten der Notenbanken belastet. Summa summarum sehen wir den Goldpreis weiter im Vorwärtsgang, zumal unter technischen Aspekten ein Goldpreizruckgang auf 930 US-Dollar ohne Weiteres zu tolerieren wäre. Im Idealfall halten aber bereits die 980 US-Dollar.

Die positiven Rahmenbedingungen für das Edelmetall sollten nun auch den Goldminenaktien eine feste Basis geben. Größere Schwankungen sind allerdings mit einzukalkulieren. Die jüngste Konsolidierung bei Gold sorgte ja bei dem einen oder anderen Goldwert für größere Abgaben. Bei einer dezidierten Auswahl der Werte dürfte aber der eine oder andere dabei sein, bei dem die aktuelle Konsolidierung eine willkommene Einstiegsgelegenheit darstellt. In diesem Zusammenhang möchten wir auf unseren top-aktuellen Themenreport Gold & Goldminen verweisen, der unter [RohstoffJournal.de](#) abrufbar ist.

 Marcel Torney
[RohstoffJournal.de](#)[/i]

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/15162--Gold-und-Goldminen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gwahr! Copyright  by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).